

Arbeitsgemeinschaft „Immissionsschutzbeauftragter S21 & WeU“

ARGE "Immissionsschutzbeauftragter S21 & WeU"
Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH & Co. KG, An der Roßweid 3, 76229 Karlsruhe

FRITZ GmbH

BERATENDE INGENIEURE VBI

SCHALLIMMISSIONSSCHUTZ
ERSCHÜTTERUNGSSCHUTZ



Ingenieurbüro Lohmeyer
GmbH & Co. KG

Immissionsschutz, Klima,
Aerodynamik, Umweltsoftware

Bearbeiter:
Ingenieurbüro Lohmeyer
GmbH & Co. KG
Dr. W. Bächlin

Projekt 62484

Stuttgart 21, Messkonzept bzgl. Immissionsschutz Staub – Stand 15.06.2014

Das Messkonzept für Stuttgart 21 (S21) bzgl. Immissionsschutz Staub besteht aus 3 Komponenten:

1. Seit 2012 Überwachung der Feinstaubkonzentrationen im Bereich Hauptbahnhof Stuttgart
2. Seit Juni 2014 ergänzend Vermessung und Überwachung des Staubniederschlages auf der Fläche zwischen Hauptbahnhof und Nordbahnhof im Einflussbereich der Hauptbaustellen von S21
3. Ab ca. September 2014 ergänzend Vermessung und Überwachung der Feinstaubkonzentrationen im Bereich Nordbahnhof

Zu 1: Überwachung der Feinstaubkonzentrationen im Bereich Hauptbahnhof

Seit mehreren Jahren wird die Feinstaubkonzentration im Bereich des Hbf Stuttgart an den beiden Messstationen Arnulf-Klett-Platz und Neckartor von Landesanstalt für... (LUBW) vermessen. Seit dem Jahr 2012 werden die Messergebnisse (Tagesmittelwerte) vom Immissionsschutzbeauftragten jeweils zeitnah ausgewertet bzgl. Beeinflussungen durch S21-bedingte Baumaßnahmen. Die Auswertungsberichte werden halbjährlich ins Internet eingestellt, siehe <http://www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de/auf-der-baustelle/gutachten/immissionen/>, dort Staub.

Zu 2: Überwachung des Staubniederschlags im Bereich zwischen Hauptbahnhof und Nordbahnhof

Seit Juni 2014 erfolgt ergänzend die Vermessung und Überwachung des Staubniederschlags auf der Fläche zwischen Hauptbahnhof und Nordbahnhof im Einflussbereich der Hauptbaustellen von S21. Die Staubniederschlagsmessungen werden von der für solche Messungen vom Umweltministerium als geeignet anerkannten Firma DEKRA, Stuttgart, durchgeführt. Die Positionierung der Mess-

Federführung der ARGE:

FRITZ GmbH

Fehlheimer Straße 24

D-64683 Einhausen

HR Darmstadt, HRB 24268

Ingenieurbüro Lohmeyer

GmbH & Co. KG

An der Roßweid 3

D-76229 Karlsruhe

Amtsger. MA, HRA 104948

pers. haftende Gesellschafterin

Lohmeyer GmbH, Karlsruhe

Amtsgericht MA, HRB 107455

Geschäftsführer:

Dr.-Ing. Achim Lohmeyer

Sparkasse Karlsruhe

Kto.: 226 880 22, BLZ: 660 501 01

IBAN: DE41 6605 0101 0022 6880 22

BIC (SWIFT): KARSDE66

USt-IdNr.: DE813768755

punkte wurde in Abstimmung mit dem Immissionsschutzbeauftragten vorgenommen. In **Abb. 1** sind die derzeit festgelegten Messpunkte dargestellt, in **Tab. 1** sind deren genaue Positionen aufgelistet. Mit diesen Messungen wird ein flächiger Überblick der Staubniederschlagsituation im Einflussbereich von PFA 1.1 erzielt. Die Messergebnisse (Monatsmittelwerte) werden vom Immissionsschutzbeauftragten jeweils zeitnah ausgewertet, die Auswertebereiche werden halbjährlich ins Internet eingestellt.

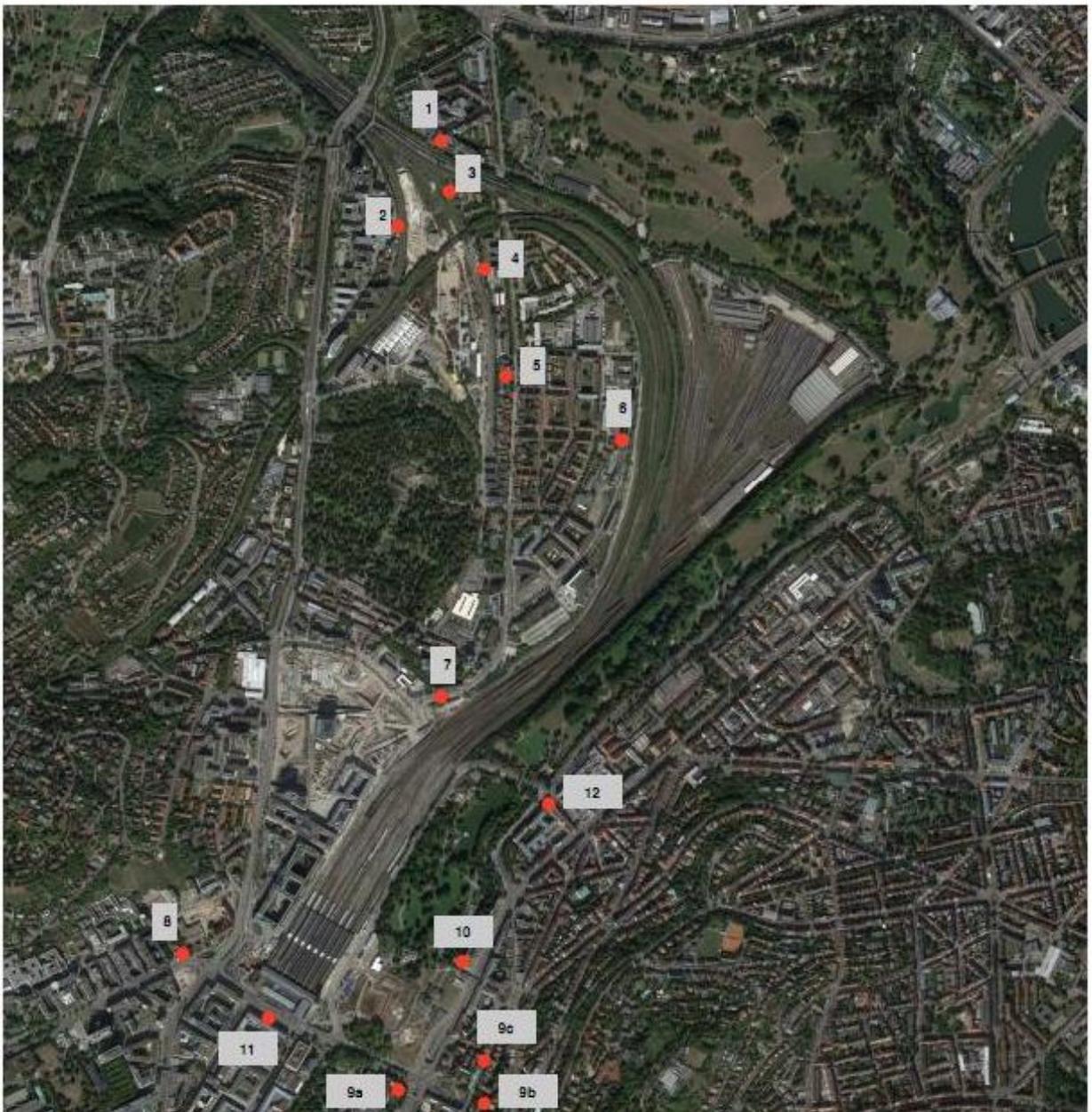


Abb. 1: Messpunkte für Staubniederschlagsmessungen

Messpunkt Nr.	Messpunkt	Lage Messpunkt
1	MP 1:	Störzbachstraße / Brunner Weg (öffentliches Gelände)
2	MP 2	Presselstraße (Löwentorzentrum, Diakonie)
3	MP 3	Nordbahnhofstraße
4	MP 4	Nordbahnhofstraße (hinter Gesundheitsamt, Höhe Waggon­siedlung),
5	MP 5	Nordbahnhofstraße (Privatgelände)
6	MP 6	Ecke Rosenstein - Mittnachtstraße
7	MP 7	Nordbahnhofstraße (Privatgelände)
8	MP 8	Kriegsbergstraße
9	MP 9a	Königin-Katharina-Stift
10	MP 9b	Urbansplatz, Schützenstraße
11	MP 9c	Kreuzung Urban-Sängerstraße
12	MP 10	Innenministerium, Willi-Brandt-Straße
13	MP 11	LUBW-Station Arnulf-Klett-Platz
14	MP 12	LUBW-Station Neckartor

Tab. 1: Positionen der Messpunkte für Staubbiederschlag

Zu 3: Überwachung der Feinstaubkonzentrationen im Bereich Nordbahnhof

Ab ca. September 2014 erfolgt ergänzend die Vermessung und Überwachung der Feinstaubkonzentrationen im Bereich Nordbahnhof, im Einflussbereich der zentralen Verladestelle für Tunnelausbruch und Aushubmaterial. Der Standort für diese Feinstaubmessung wird Punkt 1 aus **Abb. 1** sein, er ist bzgl. Hauptwindrichtung in Lee der Haupt-Verladefläche gelegen. Auch diese Messungen werden von der für solche Messungen vom Umweltministerium als geeignet anerkannten Firma DEKRA, Stuttgart, durchgeführt. Die Messergebnisse werden vom Immissionsschutzbeauftragten jeweils zeitnah ausgewertet, die Auswertebereiche werden halbjährlich ins Internet eingestellt.